

Grenzenlose Kommunikation

Gefahren im Netz erkennen und vermeiden

Material zur Umsetzung einer Unterrichtsstunde in der Klassenstufe 3 und 4. Die inhaltliche und didaktische Struktur des vorliegenden Materials ist so konzipiert, dass die Stunde ohne Vorbereitung durchgeführt werden kann.

Der Medienführerschein kompakt basiert auf den Unterrichtsmaterialien des Medienführerscheins Bayern. Zur Vertiefung des Themas bietet das zugehörige Hauptmodul umfangreiches Arbeitsmaterial sowie vorbereitende Hintergrundinformationen.



Überblick

„Chatten ermöglicht Kindern und Jugendlichen, mit Menschen weltweit in Kontakt zu treten. Sie setzen sich dabei einer Vielzahl von Risiken aus und geben häufig zu viele persönliche Daten preis. Unerfahrene Kinder brauchen deshalb geschützte Räume, ältere müssen lernen, ihren Umgang mit dem Internet sicherer zu gestalten.“

Friedemann Schindler, jugendschutz.net



Kinder kommunizieren gerne und gerade das Internet bietet zahlreiche Angebote, die auch von Kindern genutzt werden. Aber egal, ob E-Mail, Chat oder Messenger – Onlinekommunikation will gelernt sein. Neben der Vermittlung von Wissen sollten Kinder auf potenzielle Gefährdungen aufmerksam gemacht werden, sodass sie sich der Risiken bewusst werden. Handfeste Regeln, gute Internetadressen und eine gesunde Skepsis gegenüber anderen im Netz können die ersten Schritte im Internet entscheidend beeinflussen und einen sicheren Umgang fördern.

Die Schülerinnen und Schüler

- machen sich bewusst, wie leicht die eigene Identität bei der Kommunikation im Internet zu erkennen ist, um sich selbst zu schützen.
- tauschen sich in der Gruppe auf respektvolle Weise über ihre persönlichen Gewohnheiten bezüglich Onlinekommunikation aus und akzeptieren dabei Vorlieben und Standpunkte der anderen Gruppenmitglieder.
- wenden bei der Onlinekommunikation Regeln an, um ihre persönlichen Daten zu schützen.

Lehrer-Schüler-Gespräch, Einzelarbeit, Plenum, Lehrerinput

Brainstorming, Blitzlicht

Ethik, Jg. 3/4: 1.1 Über das eigene Handeln nachdenken, 4.3 Mit Medien kritisch umgehen

Deutsch, Jg. 3/4: 2.1 Über Leseerfahrungen verfügen

Heimat- und Sachunterricht, Jg.3/4: 1.2 Leben in einer Medien- und Konsumgesellschaft

Kopien der Arbeitsblätter D1-2, OHP-Folie D1, PowerPoint-Folie (PPT-Folie)
Das Tafelbild kann an der Tafel oder digital mit der Präsentationsfolie erarbeitet werden. Die Inhalte des Arbeitsblattes D1 stehen auch als OHP-Folie bereit und können damit alternativ ins Heft übertragen oder im Plenum erarbeitet werden.

45 Minuten

Thema

Kompetenzen

Sozialform

Methoden

Lehrplanbezug

Material

Zeitbedarf

Ablauf der Unterrichtsstunde

Der Medienführerschein kompakt ist so konzipiert, dass er ohne aufwendige Vorbereitung in 45 Minuten umgesetzt werden kann. Für die Durchführung kann das Tafelbild an der Tafel oder mit einer digitalen Präsentationsfolie erarbeitet werden. Eine digitale Vorlage finden Sie im Internet: www.medienfuehrerschein.bayern. Das Schülerarbeitsblatt D1 steht als Kopiervorlage und OHP-Folie im Anhang zur Verfügung. So können die Aufgaben auf dem Arbeitsblatt, im Plenum oder von den Kindern in ihren Heften bearbeitet werden. Teilen Sie – wenn Kopien möglich sind – zum Ende der Unterrichtsstunde das Merkblatt aus.

Phase 1: Sensibilisierung und Motivation

- Lehrer-Schüler-Gespräch: Steigen Sie in das Thema Onlinekommunikation ein und erklären Sie die verschiedenen Formen der Kommunikation im Internet.
- Lehrer-Schüler-Gespräch (Brainstorming): Fragen Sie bereits vorhandenes Wissen ab und notieren Sie die Ergebnisse an der Tafel. Geben Sie Hilfestellung durch Impulsfragen (siehe Tafelbild).

Ergebnissicherung: Tafelbild: Onlinekommunikation

- Lehrer-Schüler-Gespräch: Vertiefen Sie das Gespräch, indem Sie fragen, was den Kindern an Onlinekommunikation gefällt. Gehen Sie kurz auf die verschiedenen Dienste ein und skizzieren Sie die Unterschiede (siehe Tafelbild).

Phase 2: Identitätsspiel

- Lehrerinput: Erläutern Sie, dass Onlinekommunikation sehr praktisch ist, aber auch Risiken mit sich bringt: „Ich kann mir nie wirklich sicher sein, wer am anderen Ende sitzt.“ oder „Vorsicht mit privaten Daten. Man weiß nie, wo sie landen und ob sie nicht missbraucht werden.“
 - Einzelarbeit: Die Kinder beantworten die Fragen wahrheitsgetreu auf dem Arbeitsblatt oder auf einem Blatt Papier.
- Ergebnissicherung: Arbeitsblatt (D1)/Papier/OHP-Folie (D1): Wer bin ich?
- Lehrer-Schüler-Gespräch: Sammeln Sie die Blätter ein und lesen Sie ein paar „vermeintlich“ unwesentliche Hinweise zu einem Kind vor. Die Klasse rät, um wen es sich handelt. Fragen Sie die Kinder nach ihrer Meinung zum Identitätsquiz. Halten Sie fest, dass wenige Daten reichen, um Rückschlüsse auf eine Person zu ziehen. (Verdeutlichen Sie der Klasse, dass Daten wie die Adresse nicht herausgegeben werden dürfen.)

Phase 3: Sicherer Chat

- Plenum: Erarbeiten Sie gemeinsam mit der Klasse Regeln zur sicheren Onlinekommunikation. Nutzen Sie dazu das Merkblatt.

Vertiefung (optional): Meinungsumfrage

- Lehrer-Schüler-Gespräch (Blitzlicht): Runden Sie den Unterricht mit einem Blitzlicht ab. Jedes Kind vervollständigt dazu den folgenden Satz: „Beim Chatten achte ich darauf, dass ...“

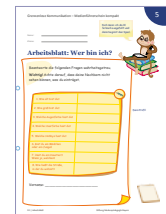
Unterricht



10´



10´



15´

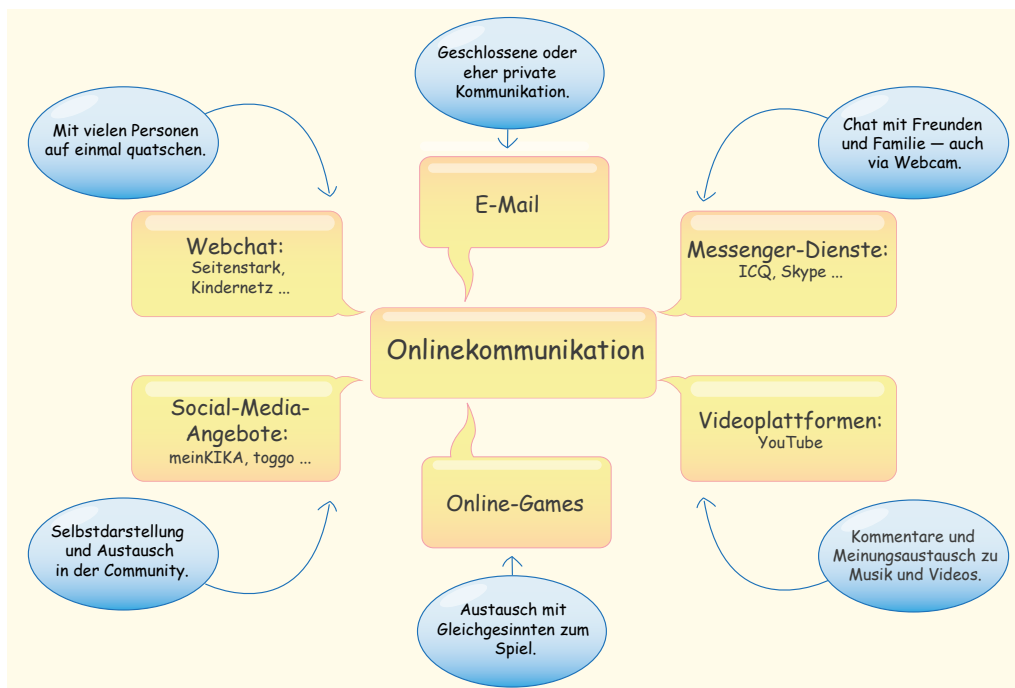


10´



10´

Tafelbild: Onlinekommunikation



- Sammeln Sie die Wortmeldungen der Kinder und sortieren Sie diese den Kategorien „Webchat“, „Messenger-Dienste“, „E-Mail“, „Videoplattformen“, „Social-Media-Angebote“ und „Online-Games“ zu. Stellen Sie Impulsfragen: Habt ihr schon mal mit anderen über das Internet gesprochen? Wie nennt man das? Kennt ihr verschiedene Möglichkeiten?
- Fragen Sie in einem weiteren Schritt, warum die Schülerinnen und Schüler die jeweilige Form der Onlinekommunikation bevorzugen.

Alternativ: Zur Darstellung des Tafelbildes können Sie sich eine digitale Vorlage aus dem Internet unter www.medienfuehrerschein.bayern herunterladen.

Dich kenn ich doch!
Schnell ausgefüllt und
dann beginnt das Spiel.

Name: _____

Klasse: _____

Arbeitsblatt: Wer bin ich?

Beantworte die folgenden Fragen wahrheitsgetreu.

Wichtig! Achte darauf, dass deine Nachbarn nicht sehen können, was du einträgst.

1. Wie alt bist du?	
2. Wie groß bist du?	
3. Welche Augenfarbe hast du?	
4. Welche Haarfarbe hast du?	
5. Welche Hobbys hast du?	
6. Bist du ein Mädchen oder ein Junge?	
7. Hast du ein Haustier? Wenn ja, welches?	
8. Wie heißt die Straße, in der du wohnst?	

Dein Profil

Vorname: _____

Name: _____

Klasse: _____

Portfolio: Merkblatt

Sich online auszutauschen kann eine tolle Sache sein, wenn man sich an die Regeln hält.

- 1 Nutze Angebote nicht allein! Frage deine Eltern oder älteren Geschwister, ob sie dir helfen.
- 2 Wähle Angebote, die für Kinder geeignet sind und im besten Fall moderiert werden!
- 3 Verrate nie deine Adresse, Telefonnummer und deinen Nachnamen!
- 4 Sei freundlich, aber bleib misstrauisch!
- 5 Triff dich nicht mit Leuten, die du nur aus dem Internet kennst.
- 6 Nutze keine Angebote für Erwachsene.



Beachte bei der Wahl deiner E-Mail-Adresse oder deines Spitznamens (Nickname), dass du keinerlei persönliche Daten wie deinen Namen oder dein Alter angibst.

Online-Angebote für Kinder:

- www.mein-kika.de: Zugang zur Community täglich 14-22 Uhr. Zugang mit Nickname und Passwort sowie E-Mail mit Aktivierungslink an die Eltern. Aktuelle Chat-Termine werden online vorab bekannt gegeben.

Impressum

Konzeption: Stiftung Medienpädagogik Bayern und Helliwood media & education

Redaktion: Jutta Baumann, Jutta Schirmacher, Lina Renken

Autorinnen und Autoren: Marc Doerfert, Anja Monz

Umsetzung: Helliwood media & education

Fachliche Unterstützung: Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung (ISB)

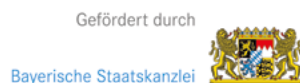
Bildnachweis: Titelbild: dreamstime.com/Noam Armonn und eigene

3. überarbeitete Auflage: München, Berlin, 2019



Copyright: Stiftung Medienpädagogik Bayern

Alle Rechte vorbehalten



Entwicklung der Materialien gefördert durch die Bayerische Staatskanzlei

Es wird darauf hingewiesen, dass alle Angaben trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr erfolgen und eine Haftung des Herausgebers und der Autoren ausgeschlossen ist.

OHP-Folie

D1 | Arbeitsblatt: Wer bin ich?

Weitere Unterrichtseinheiten, vertiefendes Unterrichtsmaterial zu den Themen sowie digitale Vorlagen, die Sie zur Durchführung verwenden können, finden Sie im Internet unter:
www.medienfuehrerschein.bayern.

